MAPEI-Qualität bei den Olympischen Winterspielen 2010 in Vancouver

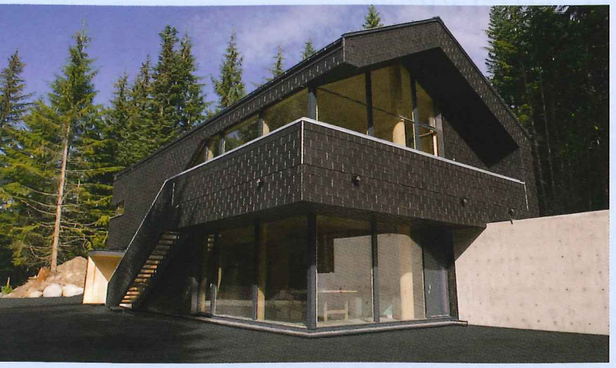

Foto: Ira Nicolai

MAPEI im Österreich-Haus der Olympischen Winterspiele in Vancouver

„Österreich-Haus" von MAPEI Österreich beliefert

(DS) Es ist mittlerweile Tradition, dass MAPEI „Teilnehmer" bei Olympischen Spielen ist. Seit München 1972 hat der weltumspannende Konzern zur Errichtung zahlreicher Sportstätten an vielen Plätzen der Welt beigetragen. Ob Keramikverlegung in Schwimmbecken, Parkettverlegung in Sporthallen oder Gummibelagverlegung für Laufbahnen in Olympiastadien von Sidney über Atlanta, Montreal bis hin nach Athen, Peking und vielen mehr, MAPEI war stets Teil dieser wichtigen Sportereignisse. Allein in Peking 2008 wurden MAPEI-Produkte in nicht weniger als 10 verschiedenen Sportstätten verarbeitet.

2010, für die 21. Olympischen Winterspiele in Vancouver/Kanada, war die Herausforderung eine neue und extravagante – das „Österreich-Haus" wurde in Whistler (150 km von Vancouver entfernt) von der Austrian Passive House Group (APG) errichtet. Dieses ist seit mehr als 25 Jahren ebenso eine Tradition bei Olympischen Spielen. Unter der Leitung des ÖOC (Österreichisches Olympisches Comité) und ÖPC (Österreichisches Paraolympisches Comité) entwickelte sich das „Österreich-Haus" zu einem Publikumsmagnet und Kommunikationszentrum während Olympischer und Paraolympischer Spiele, welches von Athleten, Betreuern, Journalisten, Sponsoren, Gästen und Freunden Österreichs gerne besucht wird. Es ist beliebter Treffpunkt für Politik, Wirtschaft, Sport und Medien aus aller Welt und damit auch wirkungsvoller Werbeträger für den Österreichischen Tourismus. Zusätzlich ist es das Zentrum der ORF-Berichterstattung (Österreichischer Rundfunk), von wo aus täglich live mit Studiogästen, zahlreichen Reportagen, Analysen sowie Live-Schaltungen berichtet wird.
Ein Passivhaus ist ein Gebäude, das mit minimalstem Energieaufwand im Winter behagliche Wärme und im Sommer angenehme Kühle erzeugt. Es ist dicht, besonders gut gedämmt und nützt natürliche Ressourcen wie z. B. Sonneneinstrahlung und Erdwärme für Energiegewinnung und Heizbedarf. Durch die gute Wärmedämmung entstehen keine Wärmebrücken zwischen außen und innen, die Fenster sind in diesem Fall mit einer Dreischeiben-Isolierverglasung versehen. Anhand einer kontrollierten Wohnraumbelüftung und Wärmerückgewinnung sowie der Nutzung von Sonneneinstrahlung und Erdwärme zum Beheizen der Räumlichkeiten und zur Warmwasserbereitung lassen sich bis zu 90 % Energie einsparen.
Das „Österreich-Haus" überzeugt durch seine architektonisch ansprechende Bauweise, es punktet mit Behaglichkeit, großem Komfort, innovativer ökologischer Holzbaulösung, gesunder Luft in den Räumen, schöner Aussicht in die Natur und vor allem – mit minimalem Energieverbrauch.
Dieses Umdenken zu mehr Umweltbewusstsein und -verantwortung hat auch im ölreichen Kanada stattgefunden, wo Weiterentwicklung und Umsetzung energiesparender Projekte gefördert werden. Das Motto „Green Olympic Games" ist hierfür ein deutliches Zeichen, beachtet in der ganzen Welt.

Wesentliches zur Baumaßnahme

Bauherr:	Austrian Passive House Group (APG) Resort Municipality of Whistler, British Columbia
Architekten:	Treberspurg & Partner Architekten, 1140 Wien Mag. arch. Christoph Treberspurg (Entwurf)
Baujahr:	2009
Holzbau und Generalunternehmer:	Sohm Holzbautechnik, 6861 Alberschwende
Verlegebetrieb:	Mendiger Basalt Schmitz Naturstein GmbH & Co. KG Ernst-Abbe-Straße 2, 56743 Mendig (Deutschland)
Betreuung durch MAPEI Österreich:	Georg Oppelmaier, Verkaufsleiter MAPEI Österreich
MAPEI-Produkte:	
MAPESTONE 1	Flexibler, kunststoffmodifizierter, zementärer, schnell erhärtender und schnell trocknender Mittelbettmörtel mit effektiver kristalliner Wasserbindung für Schichtdicken von 5 bis 20 mm im Innenbereich
ULTRACOLOR PLUS	Flexfuge mit DropEffect® und BioBlock®-Technologie, sehr emissionsarm, keine Ausblühungen, schnell belastbar, für Fugen von 2 bis 20 mm
MAPESIL LM	Einkomponentiges, neutralvernetzendes, fungizides Naturwerksteinsilikon

vancouver 2010

„Green Innovation meets Green Olympic Games"

LEED – Leadership in Energy and Environmental Design – ist Teil der MAPEI-Umwelt-Politik. Das langfristige Umweltengagement von MAPEI wirkt sich auf die Werke, Produkte und Prozesse aus – von der Müllreduzierung bis zur Verwendung recycelter Materialien. Zudem liegt der Fokus in der Forschung und Entwicklung ökologisch nachhaltiger Produkte und Systeme, die keine Schadstoffe oder andere gesundheitsbedenkliche Materialien enthalten.

Darunter ist MAPESTONE 1 – eine solide Grundlage für Sieger

MAPEI ist erfolgreicher Entwickler umweltfreundlicher Lösungen und Hersteller von über 150 LEED-konformen Produkten – der größten Auswahl an nachhaltigen Produkten in der Bauindustrie.
Diese Produkte führen das „Green Innovation"-Zeichen und tragen dazu bei, wertvolle Punkte für LEED-zertifizierte Projekte zu sammeln.
Im aus Holz erbauten „Österreich Haus" wurde ein einzigartiger Naturstein auf einer Fläche von 250 m² verlegt. Mendiger Basaltlava – ausgezeichnet durch seine wunderschöne offenporige Struktur und bekannt für seine Härte und Haltbarkeit. „Gerade hier ideal, da das Material rutschfest und unempfindlich gegen Schnee ist", erklärt ein Verleger. Entstanden ist dieses Produkt vor über 150.000 Jahren bei Vulkanausbrüchen in der Osteifel. Dort erstarrten Lavaströme langsam zu kantigen Säulen. Heute wird der Stein vor Ort in eigenen Steinbrüchen der Firma Mendiger Basalt gebrochen, gesägt und zu diversen Produkten verarbeitet. Die geschliffenen Fliesen aus Basaltlava sind in dem Passivhaus sehr gut aufgehoben, da sie in ihren Poren die Wärme speichern und langsam an die Umgebung abgeben.
Für die Verlegung dieses außergewöhnlichen Steins wurde auf den hochwertigen Naturstein-Spezialverlegemörtel MAPESTONE 1 von MAPEI zurückgegriffen. Ein S1-flexibler, kunststoffmodifizierter, zementärer, schnell erhärtender und schnell trocknender Mittelbettmörtel mit effektiver kristalliner Wasserbindung für Schichtdicken von 5 bis 20 mm im Innenbereich. Besonders geeignet ist MAPESTONE 1 für die verfärbungsfreie Verlegung von Naturwerksteinen sowie bei Natursteinplatten mit starken Dickentoleranzen und/oder großen Formaten. Das Produkt ist ebenfalls geeignet zur Reprofilierung schadhafter zementärer Untergründe in Schichtdicken von 5 bis 20 mm. Einsatzfähig auf allen herkömmlichen, normgerechten und tragfähigen Untergründen sowie auf Altbelägen aus fest haftenden Fliesen, Natur- und Kunstwerksteinen.
Als Fugenmörtel wurde ULTRACOLOR PLUS, die mit DropEffect® und BioBlock®-Technologie ausgerüstete Flexfuge, verwendet. Der sehr emissionsarme (EC 1) Fugenmörtel, der das „Green Innovation"-Logo trägt, ist schnell belastbar und für Fugen von 2 bis 20 mm geeignet. MAPESIL LM, das Natursteinsilikon von MAPEI, kam als elastische Fuge in diesem Passivhaus zu seinem „Olympiaeinsatz".

Beste MAPEI-Materialien – beste Verarbeitung

Nach dem Ende aller Wettkämpfe wurde das österreichische Passivhaus von der Gemeinde Whistler übernommen und einer nachhaltigen Nutzung für den Sport zugeführt. Es bleibt als viel beachtetes Symbol für österreichische Qualität erhalten.
MAPEI ist stolz, Teil der Olympischen Winterspiele 2010 in Vancouver gewesen zu sein! RM